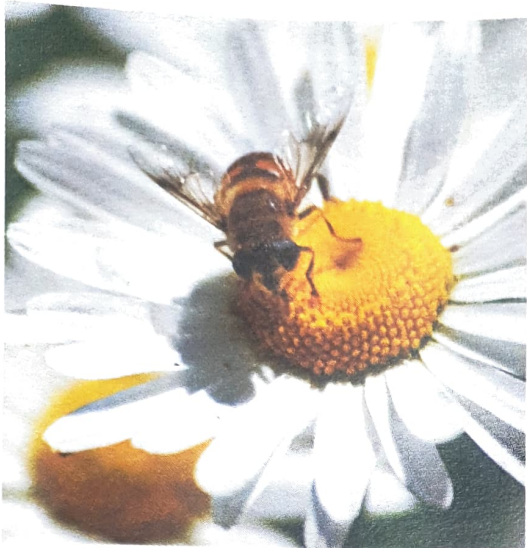


Neues vom Friedhof



Unsere Bienen auf dem Wietzendorfer Friedhof sind bestens in die neue Saison gestartet. Beide Völker haben den Winter sehr gut überstanden und sich im Frühjahr zügig und kräftig entwickelt. Die ersten warmen Tage wurden intensiv genutzt: Die Bienen fliegen emsig aus, sammeln Pollen und Nektar und profitieren von der großen Blütenvielfalt auf dem Friedhofsgelände.

Mit dem starken Wachstum der Völker steigt nun auch die Herausforderung, die Bienen in ihrer Entwicklung gezielt zu begleiten. Besonders im Frühjahr ist es wichtig, die Völker regelmäßig zu kontrollieren, um einem ungewollten Schwärmen vorzubeugen. Denn wenn die Bienen zu viel Platzmangel oder Überschuss an Bienenmasse verspüren, neigen sie dazu, sich ein neues Zuhause zu suchen.

Um dem vorzubeugen und die Dynamik in den Völkern zu lenken, haben wir entschieden, in dieser Saison einen weiteren Ableger zu bilden. Mit dem neuen Ableger wird nicht nur die Schwarmstimmung gezielt reduziert, sondern auch die Basis unserer kleinen Imkerei erweitert: Bald werden somit drei Bienenvölker auf dem Friedhof ihre Heimat haben.

Wir freuen uns sehr über die positive Entwicklung und darüber, wie gut sich das Projekt auf dem Friedhof etabliert hat. Die ruhige, naturnahe Umgebung bietet ideale Bedingungen für unsere Bienen und trägt gleichzeitig dazu bei, die Artenvielfalt auf dem Gelände zu fördern. Jede Blüte, die bestäubt wird, und jedes neue Bienenvolk sind ein kleiner, aber wichtiger Beitrag für den Erhalt unserer heimischen Natur.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen, die dieses Projekt unterstützen und begleiten. Wir sind gespannt auf die weitere Saison und freuen uns darauf, die Imkerei auf dem Friedhof auch in Zukunft behutsam weiterzuentwickeln. (Benjamin Vasel, Imkerverein Wietzendorf)